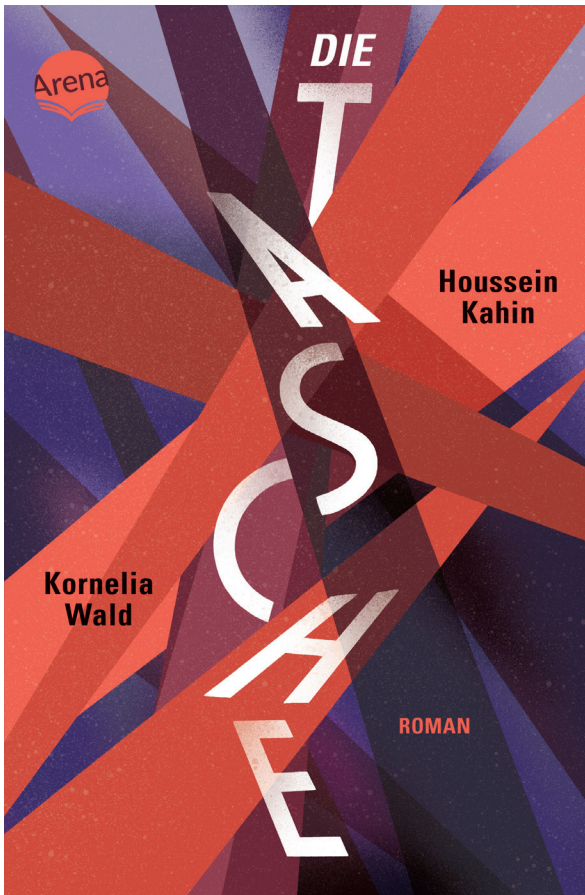




ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5 bis 10



Houssein Kahin · Kornelia Wald **Die Tasche**

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-60782-5
224 Seiten

Geeignet für die Klassen 8 - 10

Eine Erarbeitung von
Anja Kohler

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

In dem Werk »Die Tasche« von Houssein Kahin und Kornelia Wald wird ein brandaktuelles Thema behandelt. Es geht um Integration, Vielfalt und Vorurteile.

Der Schüler Mohammed besucht ein Stadtrandgymnasium und erzielt dort hervorragende schulische Leistungen. Er ist in den Augen der Schule /der Lehrerin ein Musterbeispiel für Integration. Aus diesem Grund soll er mit seiner Lehrerin, Frau Schäfer, bei einer Preisverleihung den »Diversity-Preis« entgegennehmen. Doch genau diese Preisverleihung wird zur Katastrophe. Eine Tasche wird unter der Bühne entdeckt. Mohammed hatte sie am Vormittag dort abgestellt und vergessen. Er wurde mit der Tasche an diesem Vormittag gesehen, sodass schnell der Verdacht aufkommt, er hätte die Tasche mit Absicht dort abgestellt, um einen Anschlag zu verüben. Für viele Personen ist schnell klar: Mohammed ist ein Super-Schauspieler, er hat alle getäuscht, um unbemerkt seinen Plan durchführen zu können. Es liegt für viele Personen auf der Hand, dass man von einem muslimischen Schüler nichts anderes erwarten kann. Früher oder später musste das ja passieren. Und seine beiden muslimischen Freunde unterstützen ihn natürlich dabei. Schließlich fehlen die beiden an diesem Tag in der Schule.

So nimmt das Geschehen seinen Lauf. Es bleibt spannend bis zum Ende. Hat Mohammed einen Anschlag geplant und durchgeführt? Werden Menschen verletzt? Was wird aus der Schule? Kann man den Täter überführen und das Schlimmste verhindern?

Zu dem Autoren und der Autorin

Houssein Kahin wurde 1996 in Bremen geboren, wuchs aber zunächst im Libanon auf. Mit sieben Jahren kam er zurück nach Deutschland und lernte die deutsche Sprache in der Grundschule. 2015 machte er das Abitur, 2021 erhielt er sein juristisches Diplom. Zum Schreiben brachte ihn ein Anruf seiner ehemaligen Deutschlehrerin Kornelia Wald. Inzwischen arbeitet Houssein in einer Anwaltskanzlei in Hamburg.



© Privat

Kornelia Wald, geboren 1981 in der Nähe von Osnabrück, arbeitete nach dem Studium sieben Jahre lang in Bremen als Lehrerin für Deutsch, Englisch und Philosophie. 2016 zog sie nach Tel Aviv, wo sie Deutsch als Fremdsprache unterrichtete und zusammen mit ihrem ehemaligen Schüler Houssein Kahin über die Distanz an ihrem gemeinsamen Romanprojekt arbeitete. Mittlerweile lebt Kornelia mit ihrer Familie wieder in Deutschland.



© Felix Rettberg

Zur Arbeit im Unterricht

Dieses Buch ist ein Geschenk für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Wahrscheinlich würde es sogar einigen Erwachsenen helfen, die eigenen Einstellungen und auch Vorurteile zu überdenken, die tief in ihnen verankert sind. Das Werk wirft ein kritisches Licht auf unsere Gesellschaft. In den Nachrichten hört man immer wieder Schlagworte wie »Diversity« und »Toleranz«. Doch häufig endet es im Aktionismus ohne wirkliche Wirkung am Kern – uns Menschen. Es wird nicht verinnerlicht.

Mit dem Jungen Mohammed wird hier deutlich gezeigt, dass Integration auf den ersten Blick funktionieren kann. Allerdings nur, wenn sie von beiden Seiten wirklich gelebt wird. Die Schülerinnen und Schüler werden sich sicherlich zu Beginn sofort mit Mohammed identifizieren können. Spannend wird der Moment, als Mohammed in ein negatives Licht gerückt wird. Wie denken die Schülerinnen und Schüler darüber? Denken Sie nur, sie würden ihm vertrauen? Aber vertrauen sie ihm WIRKLICH?

Dieses Buch bietet viele Diskussionsanlässe, die die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung weiterbringen. Kritisches Denken, Toleranz und Mut stehen hier im Mittelpunkt.

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Steckbriefe

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich für diese Aufgabe in die einzelnen Personen hineinversetzen. Sie sollen über ihre Einstellung zu anderen Kulturen nachdenken. Wichtig dabei sind ihr soziales Umfeld, ihre Familie und ihr Gedankengut. Beim Aussehen und Alter darf auch geschätzt werden, da dies nicht ausdrücklich im Buch beschrieben wird. Über welche Personen ein Steckbrief ausgefüllt werden soll, kann gemeinsam erarbeitet werden. (Empfehlung: Mohammed, Frau Schäfer, Emilia, Herr Frank)

Lösungen

Mohammed: Freundlich, aufgeschlossen und gut integriert. Bewegt sich in zwei Kulturen. Kämpft mit Vorurteilen. Wenig Unterstützung in der Familie. **Frau Schäfer:** Sieht sich selbst als Vorbild, ohne Vorurteile. Möchte jedem helfen und fair sein. Kann nicht allem gerecht werden. Führt eine Fernbeziehung. Dieses Familiengerüst sorgt in ihrem Privatleben für Schwierigkeiten. **Emilia:** Fühlt sich von ihrer Mutter vernachlässigt. Ist dadurch ohne Halt und Unterstützung. Wird Mitglied »der Bewegung«. Sie ist gegen die Aufnahme und Unterstützung von Migranten im eigenen Land. Sie führt den Anschlag mit durch. **Herr Frank:** Möchte selbst wichtig sein und im Mittelpunkt stehen. Sieht seine Witze als unbedenklich und hält eher die anderen für empfindlich. Er unterstützt die Ungerechtigkeiten gegenüber Mohammed und möchte bei der Preisverleihung gerne als Held die Tasche entdecken und alle retten.

Beziehungen zwischen den einzelnen Personen

Um die einzelnen Personen besser zu verstehen, ist es wichtig ihre Beziehungen zu den anderen Personen zu kennen. Bei dieser Aufgabe wird neben der Lesekompetenz auch die Empathiefähigkeit und die Perspektivenübernahme trainiert.

Gefährliches Gedankengut

Um etwas an unserer Gesellschaft zu ändern, muss man wissen, womit man es zu tun hat. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit den Vorurteilen von Emilia und Dominik auseinandersetzen. Weiter sollen sie dazu Stellung beziehen, in dem sie den beiden sagen dürfen, was ihnen durch den Kopf geht.

Lennard Frank

Lennard Frank macht Witze auf Kosten von Mohammed. Er sieht das als Spaß an und sieht nichts Schlimmes daran. Mohammed fühlt sich aber angegriffen und beleidigt. Hierfür sollen die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert werden. Sie sollen beide Sichtweisen kennenlernen und sich eine eigene Meinung dazu bilden. Um beide Seiten wirklich zu durchdenken, können für die Diskussionsrunde Kärtchen gezogen werden, welchen Standpunkt jeder vertreten soll. Auf diese Weise kann man auch Missverständnisse in der Klasse vermeiden.

Vielfalt

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit der Vielfalt ihrer eigenen Lebenswelt auseinandersetzen. Sie sollen darüber nachdenken, ob an ihrer Schule und ihrem Wohnort Diversity positiv angenommen und genutzt wird. Oder ob Diversity eher abgelehnt wird.

Lösungen

Diversity umfasst die Vielfalt in unserer Gesellschaft und versucht diese als Chance für alle zu sehen. Niemand soll benachteiligt werden. Es soll Chancengleichheit für alle geben. Die Unterschiedlichkeit soll positiv gesehen werden und nicht als Nachteil.

Mohammed

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in Mohammed hineinversetzen und die Welt aus seinen Augen wahrnehmen. Die Aufgaben sind zum Teil bewusst provokativ gestellt, um die Schülerinnen und Schüler in einen Austausch zu bringen, ihnen vor Augen zu führen, wie manche Dinge ganz unterschiedlich wahrgenommen werden können.

Halima

Halima eröffnet die Sichtweise einer liebenden Mutter. Sie erzeugt ein moralisches Dilemma. An dieser Aufgabe können die Schülerinnen und Schüler selbst in ihrem Rechtsempfinden wachsen.

Brokenwindows Theorie

Diese Theorie bedeutet vereinfacht gesagt, wo Beschädigungen sind, kommen automatisch immer mehr dazu. Wo es sauber und ordentlich ist, bleibt es auch eher so. Die Klasse setzt sich hier mit zwei gegensätzlichen Meinungen auseinander. Durch das Gespräch darüber, können sie sich selbst positionieren.

Der Anschlag

Hier ist ein gutes Inhaltswissen gefragt. Es müssen einzelne Textteile in eine Reihenfolge gebracht werden. Weiter soll dann genau auf den Inhalt eingegangen werden. Alle Personen haben ein ganz besonderes Motiv für ihr Handeln. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die verschiedenen Personen hineinschlüpfen und deren Beweggründe erklären.

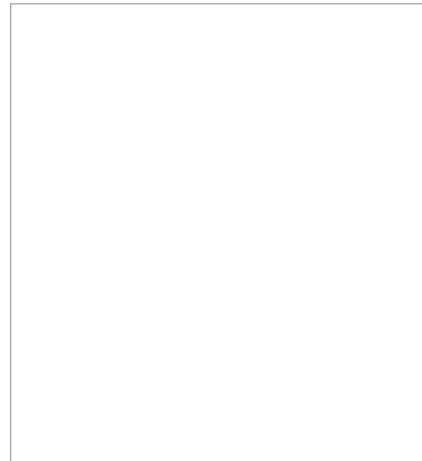
Lösungswort: Diversity

Die meisten Aufgaben dienen dazu, dass sich die Schülerinnen und Schüler kritisch mit dem dargebotenen Thema auseinandersetzen, um sich eine eigene Meinung dazu zu bilden. Daher gibt es nicht die eine Lösung. Ziel ist es dabei, darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler Gefahren und Chancen erkennen und vernünftig handeln können.

Steckbriefe

Aussehen: _____

Alter: _____



Freunde: _____

Gedankengut: _____

Familiäre Situation: _____

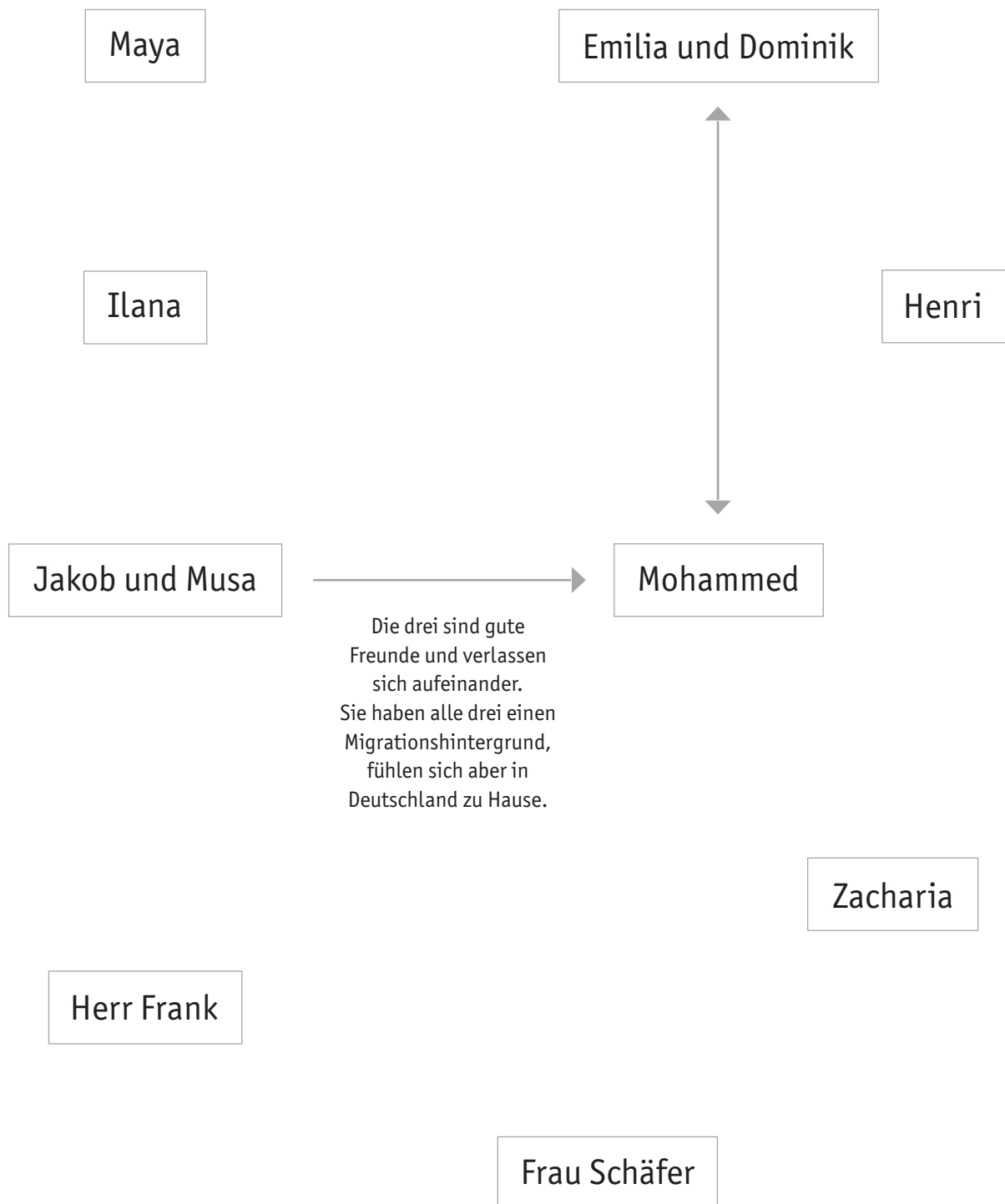
Charaktereigenschaften: _____

Beziehungen zwischen den einzelnen Personen

Versuche die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen darzustellen.

Verbinde die Personen mit Pfeilen und beschrifte die Pfeile.

Entscheide dich, ob der Pfeil nur in eine Richtung zeigt, oder in beide.



Lennard Frank

Lennard Frank macht im Chemieunterricht Witze auf Kosten von Mohammed.

So sagt er zum Beispiel, Mohammed würde im Keller Bomben bauen.

Als Lennard Frank dafür kritisiert wird, ist er frustriert:

»MAN DARF JA NICHTS MEHR SAGEN HEUTZUTAGE«

Was denkst du darüber? Sollte man solche Witze machen?

Sammele Argumente für beide Parteien. Bilde deine eigene Meinung darüber und diskutiert in der Klasse.

Pro	Contra

Deine eigene Meinung:

Strukturierungshilfe für die Diskussionsrunde:

Diskussions- Leiter	Pro	Pro	Pro
Pro	Pro	Pro	Pro
Contra	Contra	Contra	Contra
Contra	Contra	Contra	Contra
Pro	Pro	Pro	Pro
Contra	Contra	Contra	Contra

Vielfalt

Was bedeutet Diversity?

Versuche eine Brücke zwischen der Definition und deiner Schule zu schlagen.

Wo erkennst du in deiner Schule Diversity?

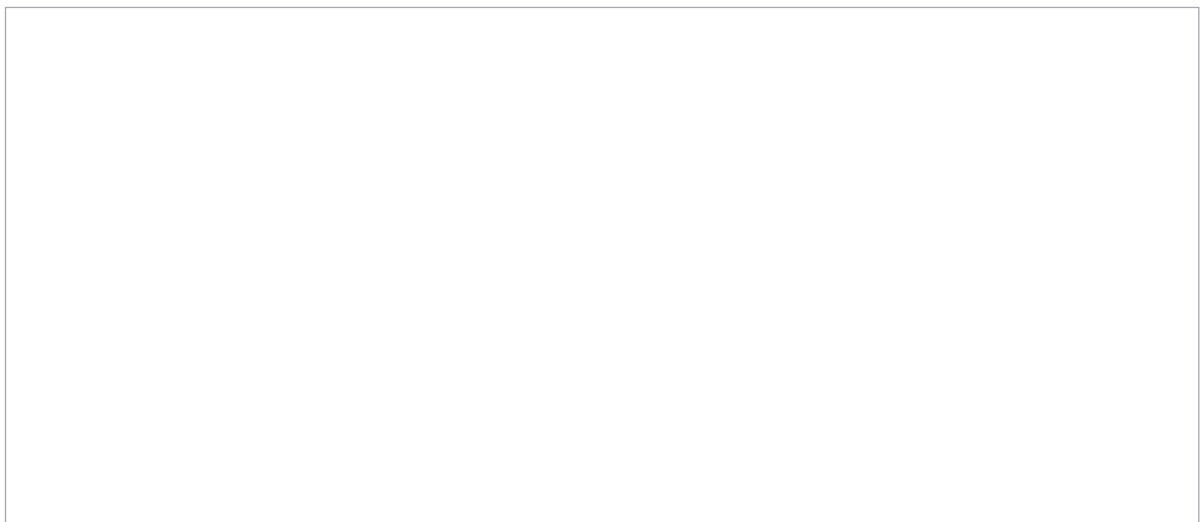
Tipp: Wie setzen sich die Klassen und das Kollegium zusammen?

Gibt es interkulturelle Aktionen?

Denke an die SMV (Klassensprecherin / Klassensprecher, Schülersprecherin / Schülersprecher)

Erstellt gemeinsam ein großes Plakat, auf dem ihr **Diversity** an eurer Schule zeigt.

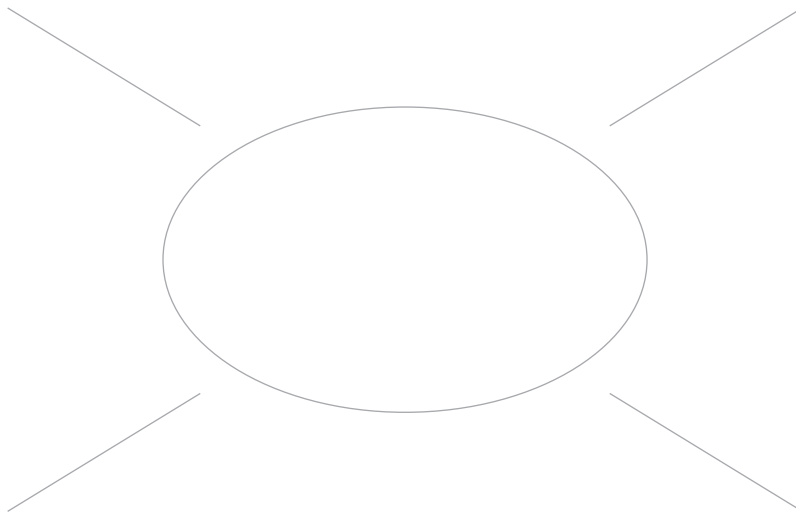
Dieses Plakat kann später in der Aula aufgehängt werden. Erstelle eine grobe Planung, wie das Plakat aussehen könnte:



Überlege dir eine Klassenaktion / Schulaktion / Projekt zum Thema Diversity.
Plane konkret:

- Gib deiner Aktion einen Namen.
- Wann soll sie umgesetzt werden?
- Was wird dafür benötigt?
- Wer nimmt teil?
- An welchen Stellen erkennt man das Oberthema »Diversity«?

Zur Strukturierung deiner Ideen kannst du eine Mindmap erstellen:



Mohammed

Lies Seite 65. Mohammed sagt, dass er ständig gegen Klischees ankämpfen muss.

Er wird nicht wahrgenommen, wie alle anderen.

Wenn er einen schlechten Tag hat, könnte er in eine bestimmte Schublade gesteckt werden.

Welche sind das?

1. _____

2. _____

3. _____

Kannst du das nachempfinden? Ging es dir auch schon mal so oder hast du es bei jemand anderem mitbekommen?

Oder bist du ganz anderer Meinung? Liegt es auch am Betroffenen selbst, es so wahrzunehmen?

Hast du eine Idee, wie man dieses Problem lösen könnte?

Brokenwindows Theorie

Lies S. 84.

Erkläre was Brokenwindows Theorie bedeutet:

Welche Meinung vertritt der Rektor Klaus Kobel zur Theorie?

Das Kollegium denkt anders darüber. Erkläre:

Wie wird in eurer Schule / in eurem Wohnort damit umgegangen?

Welche Meinung hast du dazu?

Der Anschlag

Hätte der Anschlag von Emilia und den Mitgliedern »der Bewegung« verhindert werden können?

Verschiedene Personen haben Dinge beobachtet, aber nicht gehandelt.

Bringe diese Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

S		Lennard Frank entdeckt die schwarze Tasche im Veranstaltungsraum. Er lässt sie dort und macht nichts.
D		Mohammed vergisst seine schwarze Sporttasche in der Aula unter der Bühne.
I		Zachi sagt Frau Schäfer doch noch, dass er Emilia gesehen hat. Frau Schäfer macht nichts.
R		Zachi beobachtet Emilia, wie sie mit einer Tasche aufs Dach der Schule schleicht und später ohne Tasche zurückkommt.
I		Lennard Frank findet die gestohlen geglaubten Turnschuhe. Er sagt nichts. Er lässt sie verschwinden und tut nichts gegen den falschen Verdacht gegen Mohammed.
V		Henri würgt Mohammed. Mohammed spricht eine Drohung aus. Niemand spricht ausführlich mit beiden Jungen.
T		Frau Schäfer erfährt von der schwarzen Tasche in der Aula. Sie geht nicht nachschauen.
Y		Frau Dr. Annette Kleeberg entdeckt während der Veranstaltung die Tasche unter der Bühne. Sie sagt nichts.
E		Halima vermutet einen Anschlag. Sie informiert niemanden.

Lösungswort: _____

Erkläre die Motive / Gründe der einzelnen Personen. Warum haben sie so gehandelt?

Mohammed:

Halima:

Frau Schäfer:

Herr Frank:

Emilia:

Henri:

Dr. Annette Kleeberg:
